

Ordnung zum Erwerb und
der Trageweise der
Schützenschnur des
Schützenverein
Lieberhausen 1732 e.V.

§1

Grundsätze

- Die Schützenschnur ist eine Auszeichnung mit Leistungscharakter, die Schützen als Anerkennung für gute Schießleistungen in drei Stufen erwerben können:
- Stufe 1= mit Plakette in Bronze
- Stufe 2= mit Plakette in Silber
- Stufe 3= mit Plakette in Gold

Die Plakette der erlangten Stufe ist auf der Rosette der Schützenschnur zu befestigen.



§2

Trageweise

- Die Schützenschnur wird mit der oberen Schlaufe (Rosette mit Plakette) an der rechten Schulter unter der Schulterklappe angeknöpft, über die Brust geschwungen und unter dem Revers auf Höhe der Brusttasche des Schützenrocks befestigt.

Trageweise:



§3

Erwerb

- Zum Erwerb der Schützenschnur sind die Bedingungen einer Stufe mit zwei Waffen innerhalb eines Kalenderjahres zu erfüllen. Die Übungen sind entsprechend den in der Schieß-sportordnung (DSB/RSB) geforderten Festlegungen (Scheiben, Anschlag, Hilfsmittel, etc.) zu Schießen und zu erfüllen.

Abweichend der Sportordnung gelten folgende Festlegungen:

- In der jeweiligen Disziplin werden 15 Wertungsschüsse (bei Trapp 15 Tauben max. 2 Schuss pro Taube) auf die Präzisionsscheibe abgegeben. Zuvor können bis zu 10 Probeschüsse (15 Tauben) abgegeben werden.

Die Auswahl der Übungen obliegt dem Schützen

Waffe/ Übung	Schusszahl / Tauben	Bronze	Silber	Gold
Luftgewehr - stehend bis 45 Jahre	15 Schuss	100 Ringe	120 Ringe	135 Ringe
Luftgewehr- aufgelegt ab 45 Jahre	15 Schuss	110 Ringe	125 Ringe	140 Ringe
KK Gewehr- stehend 50m	15 Schuss	100 Ringe	120 Ringe	135 Ringe
KK Gewehr- liegend 50m	15 Schuss	105 Ringe	125 Ringe	140 Ringe
Luftpistole- einhändig	15 Schuss	100 Ringe	120 Ringe	130 Ringe
KK Sportpistole- einhändig	15 Schuss	100 Ringe	120 Ringe	130 Ringe
GK Gebrauchspistole- beihändig	15 Schuss	100 Ringe	120 Ringe	130 Ringe
Flinte/Trapp	15 Tauben	8 Tauben	10 Tauben	12 Tauben

Der Schütze erhält die Schützenschnur in der niedrigeren Stufe der erfüllten Übungen bis zwei Übungen der gleichen Stufe erfüllt sind.

- Beispiel:
- Übung A mit Bronze erfüllt, Übung B mit Silber erfüllt = Schützenschnur in Bronze
- Übung A mit Silber erfüllt. Übung B mit Gold erfüllt = Schützenschnur in Silber
- Übung A mit Silber erfüllt, Übung B mit Silber erfüllt = Schützenschnur in Silber

- Die Übungen, die der Schütze nicht erfüllt hat, darf er wiederholen, jedoch max. 2 Durchgänge pro Übung und Schießtag.
- Hat der Schütze die Bedingungen der Stufe 1.(Bronze) oder der Stufe 2. (Silber) erfüllt, kann er ohne jede Wartezeit eine höhere Stufe erwerben.

- *Das verleihen der Schützenschnur „ehrenhalber“ ist nicht gestattet*

§4

Bestätigung der erworbenen Stufe 3(Gold)

- Die Übungen der Stufe 3. (Gold) können Jährlich einmal bestätigt werden (zwei Übungen der Stufe 3.)
- Dazu darf der Schütze mit dem Schießen der Übungen erst im folgenden Kalenderjahr beginnen. Es ist aber nicht erforderlich, dass die Jahre der Wiederholung aufeinander folgen.

Zur Bestätigung:

- Als Zeichen der erfolgreichen Wiederholung trägt der Schütze je Wiederholung eine Eichel an der Schützenschnur.



§5 Durchführung

- Die Durchführung der Übungen unterliegt der Schießgruppe.
- Alle Übungen werden unter Aufsicht beim Schützen geschossen.
- Die Übungen Luftgewehr und Luftpistole können an den Trainingstagen der Schießgruppe nach Absprache mit dem Leitenden erfolgen.

Schiessen auf auswärtigen Ständen

- Die Übung Trapp wird auf Anfrage von min. 3 Bewerbern terminlich abgesprochen, da längerer Anfahrweg (Waldbröhl-Puhl)
- Alle anderen Übungen können nach Absprache zwecks Termins mit der Schießgruppe kurzfristig auf auswärtigen Ständen in der näheren Umgebung geschossen werden.

§6 Kosten

- Die Kosten für Standgebühren, evt. Waffenleihe, Munition, etc. gehen zu lasten des Schützen und sind direkt zu begleichen.
- Die Kosten für Schützenschnur, Plakette und Eicheln gehen ebenfalls zu Lasten des Schützen.

Bei Fragen wendet euch an
unsere Schiessmeister Sandro
Carlassare oder Leonardo
Emmi!!

**Auf ein gutes
Schützenjahr!**

Horrido!